





Zellen reparieren sich, das Immunsystem arbeitet auf Hochtouren und der Körper stellt die Energie für den kommenden Tag bereit.

Letztendlich ist unsere Lebensqualität eng mit gutem und erholsamem Schlaf verbunden. Er kann uns entspannter, glücklicher und resistenter gegen Probleme machen, da unsere Gedächtnisleistung und Konzentrationskraft nach gutem Schlaf voll abrufbar ist.

Und das Wichtigste: Durch eine gute Schlafqualität können wir unsere Gesundheit langfristig unterstützen.

Während wir schlafen ist unser Körper alles andere als untätig: Nach dem Einschlafen wechseln sich unterschiedlich lange Tiefschlaf- und Traumphasen ab.

In den Schlafphasen finden im Körper verschiedene
Prozesse statt. Zum Beispiel verarbeitet dein Gehirn die
neusten Ereignisse und die Wirbelsäule erholt sich von den
Belastungen des Tages – sofern Du eine gute Matratze hast,
die eine erholsame Liegeposition ermöglicht.

Alles, was im Schlaf passiert, trägt entscheidend zur Erholung von Körper und Geist bei.

MIT DEN FOLGENDEN TIPPS KÖNNEN SIE IHRE SCHLAFQUALITÄT VERBESSERN!





 \int_{0}^{∞}

Versuchen Sie, regelmäßige Schlafzeiten einzuhalten und ein persönliches Einschlafritual zu entwickeln.

Zum Beispiel: vor dem Einschlafen Entspannungsmusik hören, eine Tasse Tee trinken oder ein warmes Bad nehmen. Der Körper kann das wiederkehrende Ritual als Signal deuten, sich zu entspannen und auf den Schlaf vorzubereiten.

Testen Sie verschiedene Entspannungsmethoden und finden Sie heraus, was für Sie am besten funktioniert.

Das blaue Licht beleuchteter Displays verhindert die Melatonin-Ausschüttung im Gehirn, welche die Müdigkeit im Organismus auslöst.

Außerdem erzeugen anhaltende Reize wie E-Mails, Nachrichten, Anrufe oder Push-Nachrichten in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit Unruhe. **Deshalb gilt:** Eine Stunde vor dem Schlafengehen werden Smartphone, Tablet oder Laptop weggelegt – auch der Fernseher sollte ausbleiben.

Greifen Sie lieber zu einem guten Buch. So geben Sie Ihrem Körper und Geist die Möglichkeit "herunterzufahren".

Vor dem Schlafengehen ist Sendepause





Schwerverdauliche und fetthaltige Gerichte am Abend aktivieren die Verdauung und beschäftigen den Körper.

Am besten essen Sie spätestens drei Stunden vor dem Zubettgehen leichte Gerichte, wie z.B. Joghurt mit Nüssen und Banane.







Intensiver Sport kurbelt den Kreislauf an, die Körpertemperatur steigt. Dann werden Hormone ausgeschüttet, die uns wachhalten und es uns schwer machen, zur Ruhe zu kommen. Das Einschlafen fällt danach eher schwer.

Ziehen Sie deshalb abends meditative Übungen wie Yoga oder Pilates vor und verschieben Sie intensives Kraft- oder Ausdauertraining auf den Tag. Während Sie ein warmes Bad nehmen, steigt Ihre Körpertemperatur an und sinkt danach spürbar wieder ab. Dadurch kommt der Körper in Entspannung und kann optimal auf das Schlafengehen vorbereitet werden.

Ein wohlig warmes Entspannungsbad vor dem Zubettgehen kann die Schlafqualität verbessern und die Einschlafzeit verkürzen.

Zum Baden eignen sich Zusätze mit entspannenden ätherischen Ölen wie z.B. Lavendel.

Ein warmes Bad zur Schlafförderung





Die Temperatur im Schlafzimmer sollte vor dem Einschlafen idealerweise zwischen 16 und 18 °C liegen.

Wenn es zu warm wird, schwitzen Sie eher und Ihr Körper kühlt nicht ausreichend ab. Wenn es zu kalt ist, muss Ihr Körper die Körpertemperatur aufrechterhalten und kann sich nicht entspannen.

Auch sollte vor dem Schlafen das Zimmer gelüftet werden. Die frische Luft gleicht aus, dass unser Körper im Schlaf besonders viel Kohlendioxid sowie Feuchtigkeit abgibt.









Wenn Einschlaftipps und Entspannungstechniken nicht sofort helfen, kann das sogenannte "Schlafhormon" Melatonin beim Einschlafen unterstützen.

Der normale Schlaf-Wach-Rhythmus wird durch die körpereigene Ausschüttung von Melatonin reguliert. Melatonin wird hauptsächlich bei Dunkelheit gebildet. Es kommt in geringen Mengen auch in Lebensmitteln vor, wie z.B. in Beeren, Nüssen und Milch.

Durch die Einnahme von Melatonin kann sich Ihre Einschlafzeit verkürzen.

Altbewährte Kräuter wie z.B Baldrian, Hopfen, Melisse, Lavendel und Johanniskraut sind seit Jahrhunderten für ihre schlaffördernden oder beruhigenden Eigenschaften bekannt.

Schon im Mittelalter wurden sie für einen tieferen Schlaf z.B. als Tee verabreicht.

Fast jede Drogerie hat diese natürlichen Kräuter als Tablette, Badezusatz, Teemischung oder Ölim Sortiment.



100

tetesept MELATONIN AKUT STRIPS

Verkürzt das Einschlafen dank 1,8 mg Melatonin pro Strip.





tetesept MELATONIN + MAGNESIUM DIREKT STICKS

Enthalten hochdosiertes Melatonin das zur Verkürzung der Einschlafzeit beiträgt. Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. Für entspannte Muskeln in der Nacht. tetesept
EINSCHLAFEN + NACHTRUHE
DURCHSCHLAF DEPOT



Der 3 in 1-Komplex für eine ruhige Nacht kombiniert Melatonin, den natürlichen Botenstoff für schnelleres Einschlafen, mit pflanzlichen Extrakten aus Baldrian und Passionsblume plus B-Vitamine - mit Depot-Effekt für eine Langzeitversorgung während des Schlafs.

★ tetesept
BADEKONZENTRAT
RUHE & ENTSPANNUNG



Wohltuendes
Badekonzentrat mit
natürlichem DuftEffekt aus wertvollen
ätherischen Ölen für
nachhaltige, tiefe
Entspannung und
mehr Balance

Kosmetikum

tetesept
BALDRIAN 1000
+ MAGNESIUM



Pflanzlich wirksamer Baldrian unterstützt die natürliche Schlafqualität in der Nacht und trägt zur Aufrechterhaltung des Schlafs bei. Das Plus an Magnesium unterstützt zusätzlich die Muskeln in der Nacht. Für eine gute Nacht und einen erholten Start in den Tag.

tetesept

MEERSALZ ANTI-STRESS



Mit 100 % naturreinem Meersalz und wohltuendem Duft-Effekt. Spüren Sie die spezielle Kombination aus natürlichen ätherischen Ölen für ein Gefühl von wohltuender Erholung von Körper & Geist.

Kosmetikum

Mehr Informationen unter tetesept.de/besser-schlafen



tetesept:

tetesept.de/besser-schlafen